

Mit Benefizveranstaltungen Menschen mit HIV und Aids helfen

Das Jahr 2013 verspricht ein besonderes für die Deutsche AIDS-Stiftung zu werden. Im Jahr 2013 wird in der Deutschen Oper in Berlin die mittlerweile 20. Festliche Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung veranstaltet.

Seit 1994 konnten HIV-positive und aidskranke Menschen alleine durch die Berliner Operngala mit über sechs Millionen Euro unterstützt werden. Was in Berlin mittlerweile fest etabliert ist, findet auch in anderen Städten Deutschlands Zuspruch: Am 16. März fand in der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf die 4. Festliche Operngala statt. Am Stiftungssitz Bonn wird am 25. Mai 2013 die 2. Festliche Operngala stattfinden – mit Elke Heidenreich als Moderatorin.



Alle Künstlerinnen und Künstler verzichten bei Benefizveranstaltungen auf ihre Gagen. Hier: 2011 bei der 2. Festlichen Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung in Düsseldorf.

„TUE GUTES UND HABE FREUDE DARAN.“

Man könnte fragen, was Operngalas mit der Hilfe für HIV-positive und aidskranke Menschen zu tun haben. Aber Charity-Veranstaltungen dieser Art sind kein Widerspruch in sich – um den ehemaligen Generalintendanten der Deutschen Oper in Berlin, Götz Friedrich zu zitieren: „Tue Gutes und habe Freude daran“. Mit diesem Zitat ist eine Operngala treffend beschrieben: Durch den Genuss eines Abends in der Oper zeigen die Besucherinnen und

Besucher Solidarität mit HIV-positiven und aidskranken Menschen. Die Solidarität einer solchen Veranstaltung beschränkt sich jedoch nicht nur auf ein paar Stunden des „Schleife-Tragens“. In den vergangenen Jahren konnte die Deutsche AIDS-Stiftung immer wieder auf zahlreiche engagierte Menschen und Unternehmen setzen, die sich nachhaltig für Menschen mit HIV und AIDS eingesetzt haben und immer noch unermüdlich einsetzen: Durch das Mitwirken und die Anwesenheit von Meinungsführern und Multiplikatoren aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen kann das im Kontext des Themas HIV/AIDS geltende Stigmatisierungstabu aufrecht erhalten bleiben. Durch die mediale Berichterstattung im Zuge der Benefizveranstaltungen für die Deutsche AIDS-Stiftung kann das immer geringer werdende öffentliche Bewusstsein für HIV/AIDS wiederbelebt und zur Solidarität mit den betroffenen Menschen aufgerufen werden. Darüber hinaus kann über die inhaltliche Arbeit der Stiftung sowie über die von ihr geförderten Projekte, beispielsweise die lokaler AIDS-Hilfen, berichtet werden. Mithilfe der Gala-Erlöse konnte in den vergangenen Jahren unzähligen Menschen in Deutschland und im südlichen Afrika geholfen werden. Eines der jüngsten Beispiele für diese Hilfen ist der Spezialpflegedienst „Care 24“ aus Düsseldorf, den die Deutsche AIDS-Stiftung mit einer Summe von 45.000 Euro unterstützt. Der Pflegedienst betreut seit über 20 Jahren HIV-positive und an AIDS erkrankte Pflegebe-

dürftige und kann mithilfe der Gala-Erlöse von 2012 die speziell auf Menschen mit HIV und AIDS zugeschnittene, betreuungsintensive Pflege verbessern.

DAS KLASSIKJAHR 2013

Die nächste Klassikveranstaltung für die Deutsche AIDS-Stiftung ist die 2. Festliche Operngala am 25. Mai in Bonn. Dirigiert von Rani Calderon und begleitet durch das Beethoven Orchester Bonn und den Chor des THEATER BONN, verspricht die Veranstaltung ein großer musikalischer Erfolg zu werden. Insgesamt zehn Solistinnen und Solisten internationalen Rangs werden in Bonn auftreten, unter ihnen die Tenöre Javier Camarena und Piero Prettì, Countertenor Franco Fagioli sowie die Sopranistin Miriam Clark und die Mezzosopranistinnen Roxana Constantinescu und Ketevan Kemoklidze. Am 22. Juni 2013 wird die Kölner Philharmonie anlässlich des 25. Jubiläums der Deutschen AIDS-Stiftung ein Festkonzert veranstalten. Das Gürzenich-Orchester, dirigiert von Maestro Kurt Masur, bringt Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 zur Aufführung. Die 20. Festliche Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung wird am 2. November 2013 in der Deutschen Oper Berlin stattfinden.

Die Deutsche AIDS-Stiftung ist auf Veranstaltungen dieser Art angewiesen, da sie ihre Hilfen ganz überwiegend aus privaten Spenden und den Erlösen aus Benefizveranstaltungen finanziert. Das kontinuierliche Engagement von Spenderrinnen und Spendern, von Künstlerinnen und Künstlern, von Unternehmen und anderen Stiftungen sichert die Hilfen für Menschen mit HIV und AIDS.

Sebastian Zimer • www.aids-stiftung.de

Bitte unterstützen Sie uns, damit wir auch in Zukunft bedürftigen Menschen mit HIV und AIDS helfen können: Spendenkonto 800 4004, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98